

Streik als erstes Mittel

Streik an Kindertagesstätten – Gewerkschaften erklären Verhandlungen für gescheitert, die bislang noch nicht stattgefunden haben

Frankfurt am Main. Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) verurteilt die heute von ver.di und GEW angekündigten Streiks für einen Gesundheitstarifvertrag in kommunalen Kindertageseinrichtungen und anderen Einrichtungen des Sozial- und Erziehungsdienstes scharf.

Der von den Gewerkschaften geforderte Gesundheitstarifvertrag für Erzieherinnen liegt erst wenige Wochen auf dem Tisch. „Die Arbeitgeber haben zu keinem Zeitpunkt erklärt, über den Gesundheitsschutz nicht verhandeln zu wollen. Die Gewerkschaften wissen, dass wir uns am 27. Mai äußern werden“, erläutert Hoffmann. Am 26. Mai tagen das Präsidium und die Mitgliederversammlung der VKA, die satzungsgemäß der Aufnahme von Tarifverhandlungen zustimmen müssen. Die Arbeitgeber appellieren an die Gewerkschaften, auf Streiks zu Lasten von Kindern und ihren Eltern bis zum ohnehin feststehenden Termin am 27. Mai zu verzichten.

In ihrer heutigen Pressemitteilung schreibt ver.di: „Die Tarifverhandlungen waren am 30. April gescheitert.“ Hierzu stellen wir fest: Am 30. April haben keine Tarifverhandlungen zwischen VKA und ver.di stattgefunden. Verhandlungen für einen Tarifvertrag zum betrieblichen Gesundheitsschutz hat es noch gar nicht gegeben, die Verhandlungen können somit nicht gescheitert sein.

Die plötzliche Eile von ver.di und GEW beim Gesundheitsschutz ist nicht nachvollziehbar, hatten die Gewerkschaften doch nach Abschluss des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst vier Jahre Zeit, entsprechende Forderungen zu erheben, ohne dass dies geschehen wäre.

Die VKA verhandelt Tarifverträge für rund zwei Millionen Beschäftigte des kommunalen öffentlichen Dienstes. Zu den kommunalen Arbeitgebern gehören unter anderem Verwaltungen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Sparkassen, Ver- und Entsorgungsbetriebe sowie Nahverkehrsunternehmen und Flughäfen.

Weitere Informationen sowie die relevanten Tarifverträge samt Gehaltstabelle – TVöD und der besondere Teil für Verwaltungen (BT-V) – stehen auf www.vka.de.

Pressekontakt

Katja Christ
Telefon: (069) 92 00 47-54
Mobil: 0160 – 94 12 18 50
E-Mail: katja.christ@vka.de